
Gesammelte Dichtungen (German Edition)

Flaischlen Cäsar

Title: Gesammelte Dichtungen (German Edition)

Author: Flaischlen Cäsar

This is an exact replica of a book. The book reprint was manually improved by a team of professionals, as opposed to automatic/OCR processes used by some companies. However, the book may still have imperfections such as missing pages, poor pictures, errant marks, etc. that were a part of the original text. We appreciate your understanding of the imperfections which can not be improved, and hope you will enjoy reading this book.



Cäſar Flaſchlen / Gefammelte Dichtungen



Cäsar Flaischlen
Gesammelte Dichtungen

Vierter Band



Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart und Berlin

Cäsar Flaischlen

Jost Seyfried

Roman in Brief- u. Tagebuchblättern

Aus dem Leben eines Jeden

Sprüche eines Steinklopfers • Sturmbruch

Lieder eines Schwertschmieds • Herzblut

1. Aufl.

Zweiter Band



Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart und Berlin

*
Alle Rechte vorbehalten
Copyright 1921 by Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart
Druck der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart

7-20-29 G. E. J.

Grimm
Harnass
2-1-29
18236

Josef Seyfried

Drittes Buch

»Lieder eines Schwertschmieds«



Nun gilt es: nun zeig, daß du stark bist!
die Zähne zusammen!
und durchgerungen!
Klagen und Traurigkeit hilft zu nichts,
und macht nur müde!

Das Leben ist Krieg..
Das alte Lied!

Um eine Stunde Frieden zu haben
am späten Abend,
gilt es, zeh'n
im Kampf zu stehn!

Das ist so und wird wohl immer so bleiben!
und manchmal dent ich sogar: es sei gut!
Also Mut!
und fröhlich geblieben!
es soll uns noch lange nicht unterliegen!

Nun bist du fort!
nun kannst du gar nicht mehr kommen!
nun kannst du gar nicht mehr kommen! .. und
die Rosen, die du brachtest, sind verwelkt!

Und ich?!
o, ich bin gar nicht, der du denkst!
ich lachte und tat stark und stolz und bin ..
ein Kind! und habe Angst, wie ein Kind: allein
zu sein!
und sitze bei den Rosen, die du brachtest,
und weine! und weine!
ich habe Heimweh nach deiner Liebe,
wie ein alter König Heimweh hat nach seiner
Jugend!

Und ich hab dich nicht einmal geküßt!
Blattelen, Joh. Seyfried. II. 13*

4 ~~~~~ Jost Seyfried

ich habe dir nur die Hand gegeben, vor deinem
Haus . . und wir scherzten: für ein Viertelfahr . .
es sei ja kaum der Mühe wert, Abschied zu
nehmen! und . .

ich höre immer noch den Schlüssel knarren,
der mich auf die Straße schloß und in die
Nacht! und . .

Ich dachte, ich sei so stark!
ich dachte, ich sei gewappnet!
und stie bei welken Rosen
und begrabe mein Gesicht in ihre Blätter!
und weine . . wie ein Kind!
und weine . .
wie ein Kind!
und dachte, ich könne gar nicht mehr weinen!

Und morgen kommt vielleicht eine Karte mit
einem Gruß und dann . . dann weiß ich erst recht:
daß du gar nicht mehr kommen kannst!
und wenn es draußen klingelt . .
ich brauche gar nicht an die Türe zu gehen!
ich brauche gar nicht an die Türe zu gehen,
wenn es klingelt! . .
du bist doch nicht!

II

Nein, nein! hab keine Sehnsucht! und verdirb
dir nicht das Schöne, das du hast!
hab keine Sehnsucht . .
ich weiß, was Sehnsucht haben heißt!
Denk nicht hieher, bleib, wo du bist! und freu
dich jeder sonnigen Stunde!
wir hätten doch nicht, was wir träumen!

Steh, wo du bist, ist Frühling! die Bäume
blühen und die Vögel singen und blauer Him-
mel leuchtet über blauem Meer . .
und hier? . . o! hier . . ist alles kalt und alt und
winterweh und werktag! . .
man wollte König werden und ist Narr ge-
worden!
Hab keine Sehnsucht!

III

Vergiß die stillen Stunden nicht . . im Wald,
die wir uns stahlen, dann und wann,
um auch einmal wie andere
unbekümmert Arm in Arm zu gehn

6  Jost Seyfried

und uns zu freun, zusammen zu sein ..
spätnachmittags und gegen Abend
um Sonnenuntergang!

Vergiß sie nicht,
so viel sich drüber slicht
an Schatten!
es war ja alles, was wir hatten ..

Und bleib ihnen treu,
wie sichs auch füge!
und halte sie rein
vor Reue und Rüge
und laß sie dir durch nichts entweihn!

Es wird ja wohl auch wetter so sein,
wenn überhaupt:
wir werden nur heimlich zusammen sein dürfen
für zwei, drei Stunden in stillem Wald ..

Und werden wohl immer erst gegen Abend
erst gegen Sonnenuntergang haben,
mal-lang erwartet und erwehrt,
was so viel anderen .. mühlosen Glückes ..
früh schon an jauchzendem Mittag bescheert!